

# Familienfreundliche Unternehmen im Kanton Luzern Luzerner KMU im Portrait

## GESAG Krantechnik AG

### «Zufriedene Mitarbeitende bringen mehr Leistung»

*Die Gersag Krantechnik AG hat sich in den vergangenen 24 Jahren von einem Einmannbetrieb zu einem stattlichen Unternehmen mit 35 Mitarbeitenden entwickelt. Der stetige Wachstum bringt für das Unternehmen viele neue Herausforderungen mit sich. Auch das Thema Familienfreundlichkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung.*

#### Woran denken Sie beim Thema Familienfreundlichkeit?

Susanne Wiederkehr: In der heutigen Gesellschaft wird es für Arbeitnehmende immer wichtiger, dass sie neben ihrer Arbeit genügend Zeit für ihre Freizeitgestaltung haben. Man sucht den Ausgleich zum stressigen Berufsalltag. Hier sind wir als Unternehmen gefordert, die Mitarbeitenden im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen. In unserer Branche sind Fachkräfte rar – umso wichtiger ist es, dass wir als Arbeitgeberin attraktive Rahmenbedingungen bieten. Zufriedene Mitarbeitende, die genug Zeit für seine Familie haben, sind motivierter und bringen letztlich auch mehr Leistung.

#### Warum haben Sie am Familienfreundlichkeits-Check teilgenommen?

Seit der Firmengründung vor 24 Jahren ist unser Unternehmen stetig gewachsen. Dieser Wachstum bringt für das Unternehmen ganz unterschiedliche Herausforderungen mit sich – etwa in der Produktion, aber auch in der Administration oder im Personalwesen. Ein Beispiel: Das Bedürfnis nach Teilzeitarbeit nimmt laufend zu. Der KMU-Check bot



*Personalverantwortliche Susanne Wiederkehr und Firmeninhaber Markus Sager.*

*Foto: Stefan Bossart, Willisauer Bote*

#### GESAG Krantechnik AG

**Branche:** Krantechnik

**Standort:** Reiden

**Gründung:** 1990

**Personalbestand:** 35 Mitarbeitende (5 Frauen, 30 Männer)

**Teilzeitmitarbeitende:** 7 Mitarbeitende (3 Frauen, 4 Männer)

[www.gersag-kran.ch](http://www.gersag-kran.ch)

#### Konkret umgesetzt — Unsere Beispiele für mehr Familienfreundlichkeit:

- ▶ Einbau des Themas in jährliche Mitarbeitendengespräche
- ▶ Gespräch mit werdenden Müttern und Vätern
- ▶ transparentes Lohnsystem

uns eine gute Gelegenheit, vorhandenes Verbesserungspotenzial im Bereich der Familienfreundlichkeit zu erkennen und dank der professionellen Unterstützung der Projektleitung konkrete Massnahmen anzugehen. Ausserdem war es interessant zu hören, welche Erfahrungen andere Firmen mit dem Thema machen.

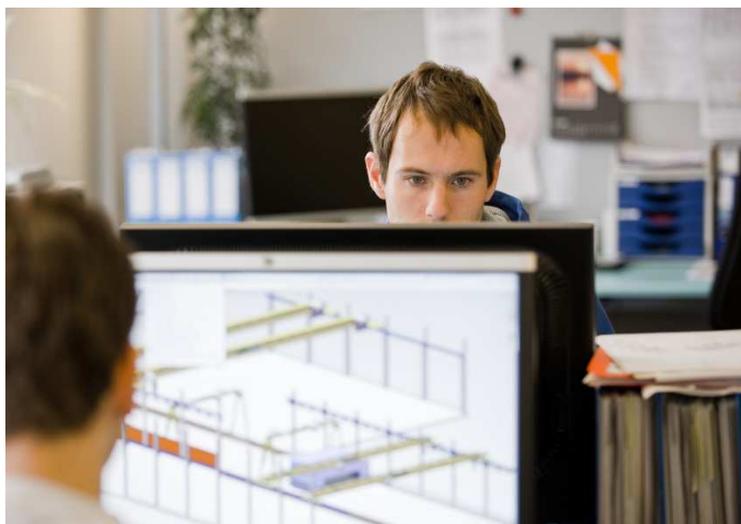
### Wo liegen Ihre Stärken im Bereich Familienfreundlichkeit?

Beim Teilzeitangebot für Mitarbeitende. Obwohl die entsprechenden Anfragen von Fall zu Fall beurteilt werden, konnten wir bis jetzt noch jeden Teilzeitwunsch erfüllen. Erst kürzlich hat ein Mitarbeiter sein Pensum reduziert, um eine Weiterbildung zu absolvieren – zwei weitere arbeiten Teilzeit, seit sie Vater wurden.

### Haben Sie aufgrund des KMU-Checks konkrete Verbesserungsmassnahmen in Angriff genommen oder sogar schon umgesetzt?

Wir konnten in den vergangenen Monaten mehrere Neuerungen realisieren. So werden wir das Thema Familienfreundlichkeit künftig bei den jährlich stattfindenden Mitarbeitergesprächen einbauen. Dadurch erhalten die Mitarbeitenden die Möglichkeit, konkrete Verbesserungsmöglichkeiten anzubringen. Weiter führen wir in Zukunft mit allen werdenden Müttern und Vätern ein Gespräch. Dabei werden die Mitarbeitenden über die Möglichkeiten der Teilzeitarbeit, über naheliegende Krippenplätze, Versicherungsfragen und weitere Themen rund um das Thema Elternsein informiert. Auch das Lohnsystem haben wir überarbeitet. Dieses ist nun transparenter und verständlicher.

Text: Daniel Schriber, Schriber Kommunikation GmbH



*Die Gersag Krantechnik AG tritt mit attraktiven Arbeitsbedingungen dem Fachkräftemangel entgegen - z. B. mit Teilzeitarbeit für Väter.*

### Familienfreundlichkeits-Check für KMU

«Unternehmen sind sehr daran interessiert, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben zu ermöglichen – vermehrt auch KMU», sagt Daniel Huber von der Fachstelle UND. Diese hat einen KMU-Check entwickelt, der auf die besonderen Begebenheiten und Bedürfnisse von KMU zugeschnitten ist. «Wir zeigen den Unternehmen ihre Stärken und vorhandenes Verbesserungspotenzial auf», erklärt Huber. 12 Luzerner KMU führten den Check im Rahmen des Projekts «Familienfreundliche Unternehmen im Kanton Luzern» durch.

[www.und-online.ch](http://www.und-online.ch)

### So engagiert sich der Kanton Luzern

Der Kanton Luzern will aktiv zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie beitragen. Die Fachstelle Gesellschaftsfragen führt deshalb von 2012 bis 2015 ein Projekt zur Förderung familienfreundlicher Rahmenbedingungen in Unternehmen durch. Unterstützt wird das Projekt von regionalen Wirtschaftsverbänden, prominenten Botschafterinnen und Botschaftern aus Wirtschaft und Politik sowie von Finanzhilfen nach Gleichstellungsgesetz.

Informationen und Tools für Unternehmen:

[www.disg.lu.ch/familienfreundlichkeit](http://www.disg.lu.ch/familienfreundlichkeit)

KANTON LUZERN

Gesundheits- und Sozialdepartement  
**Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG)**  
**Fachstelle Gesellschaftsfragen**  
Rösslimattstrasse 37  
Postfach 3439, 6002 Luzern  
Telefon 041 228 67 12  
Telefax 041 228 51 76  
[gesellschaftsfragen@lu.ch](mailto:gesellschaftsfragen@lu.ch)  
[www.disg.lu.ch/familienfreundlichkeit](http://www.disg.lu.ch/familienfreundlichkeit)